MSV Bautzen 04 III – Elf Freunde sollt ihr sein. Sechs würden uns schon reichen!



Zwischenfazit zur Saison 2026/27 – 2. Bezirksliga

Eigentlich hatten wir gar nicht vor, einen Saisonbericht zu verfassen. Doch nachdem die zweite Mannschaft mit zunehmendem Nachdruck auf eine entsprechende Formalität gedrängt hat, wollen wir uns dem öffentlichen Interesse natürlich nicht länger verschließen. Schließlich möchten wir nicht den Eindruck erwecken, wir hätten etwas zu verbergen. Obwohl es dafür durchaus Gründe gäbe.

Die Sache mit dem Personal

Beginnen wir mit unserer größten sportlichen Herausforderung: der Mannschaftsaufstellung. Elf Spieler sind für die Saison gemeldet. Sechs werden pro Spiel benötigt. Eigentlich eine überschaubare Rechnung. In der Praxis entwickelt sich die Suche nach einer vollständigen Mannschaft allerdings regelmäßig zu einem logistischen Großprojekt.

Den bisherigen Höhepunkt erreichten wir in Hoyerswerda. Dort mussten gleich drei Ersatzspieler aushelfen, damit überhaupt eine Mannschaft an die Tische gehen konnte, auch wenn das durchaus gute Gründe hatte. Man könnte dennoch fast meinen, wir hätten elf Spieler gemeldet, aber nur einen unverbindlichen Interessentenpool eröffnet.
Ob unter diesen Voraussetzungen eine konstante Saisonleistung möglich ist? Nun ja, wir arbeiten daran. Zumindest theoretisch.

Kommen wir aber nun zum sportlichen Teil: Zwischen Weltklasse und Kreisklassenromantik

Nach sechs Spieltagen stehen wir mit 4:8 Punkten und einem Spielverhältnis von 40:54 auf dem

sechsten Tabellenplatz.
Der Saisonstart gegen Burkau endete mit einem 8:8. Gegen Gersdorf folgte ein 5:10, in Hoyerswerda ein deutliches 3:12. Bis dahin also eher überschaubare Begeisterung. Dann ging es nach Lückersdorf. Ausgerechnet beim Tabellenführer gelang uns ein 9:7-Auswärtssieg. Offenbar können wir es also doch, wir müssten nur noch herausfinden, warum wir das nicht öfter machen. Gegen Wallroda gab es anschließend ein weiteres 8:8, bevor wir uns zuletzt Laußnitz mit 7:9 geschlagen geben mussten.
Besonders die knappen Ergebnisse zeigen: Es fehlt nicht unbedingt an spielerischem Potenzial. Vielmehr scheint uns gelegentlich die Fähigkeit abhandenzukommen, aus guten Voraussetzungen auch etwas Zählbares zu machen.

Der Blick nach vorn

In der Tabelle ist noch alles möglich. Lückersdorf und Gersdorf haben sich zunächst abgesetzt, dahinter geht es deutlich enger zu. Wir stehen punktgleich mit Laußnitz auf Rang sechs. Am 21. November wartet Hoske/Wittichenau auf uns, am 5. Dezember wollen wir dann hoffentlich noch mal Pfefferkuchen vernaschen gegen Pulsnitz. Grüße gehen raus an Mannschaft 1 und 2! Zwei Begegnungen, in denen wir dringend Punkte sammeln sollten. Vorausgesetzt natürlich, wir finden bis dahin sechs Spieler. Elf stehen ja immerhin auf dem Papier.

Das Fazit

Zusammengefasst lässt sich sagen: Wir haben einen Tabellenführer geschlagen, gegen andere Mannschaften Punkte verschenkt, zwei Unentschieden gesammelt. Die spielerischen Möglichkeiten sind da. Die personelle Zuverlässigkeit ist ausbaufähig. Und die zweite Mannschaft hat jetzt endlich ihren lang ersehnten Saisonbericht. Wir werden jedenfalls weiterhin alles geben, sofern wir genügend Leute zusammenbekommen. Wir nehmen auch kurzfristige Bewerbungen entgegen.
Und an die zweite Mannschaft: Bitte schön! Der geforderte Bericht ist fertig. Wir hoffen, die Lektüre war die ganze Aufregung wert.

In diesem Sinne: Schläger putzen, Terminkalender abstimmen und vielleicht gelegentlich auch mal zum Training erscheinen. Denn eines ist sicher: Für Spannung ist gesorgt. Für die Nerven der Mannschaftsmitglieder vermutlich auch.

MSV 04 - Die Punkte wollen wir!!!